



## PRESSEINFORMATION

### Mit cleverer Taktik Farben und Formen sammeln: „ColleXion“

Wer hat die Drei-, Fünf- und Achtecke fest im Blick und erkennt auch das passende Quadrat? Mit Konzentration und scharfem Blick lässt sich beim neuen Familienspiel von Antoine Bauza eine punktebringende „ColleXion“ bilden. Ziel des Spiels ist es nämlich, verschiedene Polygone aus der Spielschachtel zu Form- oder Farbsets zusammenzusetzen und damit wertvolle Punkte zu ergattern. Dabei gilt: Je später die Spieler die Sets bilden, desto wertvoller werden diese. Übrig gebliebene Formen sorgen allerdings für Minuspunkte. Und nicht zu vergessen, auch die Mitspieler sind fleißige Sammler, denen man nicht allzu oft eine Vorlage bieten sollte. Am Ende des Spiels gewinnt, wer die meisten Punkte erzielen konnte.



© Schmidt Spiele

Reihum ziehen die Spieler nacheinander bunte Polygone aus einem Spieleteller. Dabei dürfen aber nur solche verwendet werden, die vollständig sichtbar sind und über mindestens eine Eigenschaft des zuvor gezogenen Spielsteins verfügen. Wählt also ein Spieler ein grünes Achteck, darf er danach nur ein grünes Polygon oder aber ein Achteck nehmen. Pro Zug darf ein Spieler maximal vier Polygone ziehen, danach überträgt er diese in seine Sammlung und versucht Sets zu bilden. Für jedes Farbsset aus vier gleichen Farben, oder Formset aus vier gleichen Formen, gewinnt der Spieler Punkte-Marker, die gegen Ende immer wertvoller werden. Für einen Vorteil – und Ärger bei den Mitspielern – sorgen drei unterschiedliche Aktions-Marker, die jeder Spieler zu Beginn für einen einmaligen Einsatz erhält. Wenn alle Spielsteine gezogen wurden oder es keine Punkte-Marker mehr gibt, wird abgerechnet und der Sieger ermittelt.



Typ: Sammelspiel | Verlag: Schmidt Spiele | Autor: Antoine Bauza | Spieler: 2 - 4 | Alter: ab 7 Jahren | Zeit: ca. 20 Minuten | Preis: 29,99 Euro

#### **Der Autor:**

Antoine Bauza ist ein französischer Spieleautor, der mit einigen Spielen bereits große Erfolge feiern konnte. Ausgezeichnet als Kennerspiel des Jahres 2011 wurde sein Spiel „7 Wonders“, während sich „Hanabi“ die begehrte Auszeichnung zum Spiel des Jahres 2013 sichern konnte.

**Bilderlink** (Credits: Schmidt Spiele): <https://1drv.ms/u/s!AuOwee9u7u5xtC2fLPgsUSwnx91B?e=4KWGFm>

Wien, 18.5.2021

#### **Über Schmidt Spiele®**

*Der Verlag Schmidt Spiele® gehört zu den bekanntesten deutschen Spieleherstellern. Er umfasst die Marken Schmidt Spiele® für Puzzles, Plüsch, Kinder-, Familien- und Erwachsenenspiele, Drei Magier®, die für anspruchsvolle Kinderspiele steht, sowie Selecta® im Bereich Holzspielzeug. Der Grundstein für die Marke Schmidt Spiele® und das Traditionsunternehmen legte 1907 Joseph Friedrich Schmidt mit der Erfindung des Brettspiels Mensch ärgere Dich nicht®. Weitere Klassiker sind Kniffel® und Ligretto®. Daneben umfasst das Portfolio zahlreiche preisgekrönte Kinder-, Familien- und Kennerspiele. 1997 wurde Schmidt Spiele® von der Good Time Holding GmbH mit Unternehmenssitz in Berlin übernommen.*

*Weitere Informationen: [www.schmidtspiele.de](http://www.schmidtspiele.de)*

#### **Pressekontakt**

PR-Büro Halik, Sparkassaplatz 5a/2, 2000 Stockerau  
Tel.: 02266/674 77-0, [office@halik.at](mailto:office@halik.at)